



Sammlung Theaterzettel

Die Zeichen der Liebe

Putlitz, Gustav Heinrich Gans zu

1866-10-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

126.

Nr. 5. Montag, den 8. Oktober 1866.



1/3

Die Zeichen der Liebe.

184

Lustspiel in einem Akt von Puttlig.

Berner, ein reicher Fabrikherr
Aline, seine Tochter
Fränlein Wallh, deren frühere Erzieherin
Karl, Rentier
Rudolph, sein Neffe, Lieutenant

Herr Werner.
Fräul. Kläger.
Frau Koche.
Herr Müller.
Herr Michelsen.

Hierauf zum ersten Male:

2/3

Revanche.

189

Lustspiel in zwei Akten von Charl. Birch-Pfeiffer.

Die Königin
Der Graf von Provence
Gustav von Colignac, sein Cavalier
Marquise von Solange, dessen Tante, Dame der Königin
Leontine von Laval-Montmorency, Oberin von St. Cyr
Pilli von LaTour, Pensionairin, Nichte der Marquise
Marie d'Argens, dienende Schwester von St. Louis,
Kammerfrau der Oberin
Ein Kammerdiener der Königin

Fräul. Franz.
Herr P'Hamé.
Herr Michelsen.
Frau Koche.
Fräul. Huber.
Fräul. Kläger.
Fräul. Grimm.
Herr Mödlinger.

Die Handlung spielt in St. Cyr und Versailles. Zeit: 1775.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen halb 9 Uhr. Massen-Eröffnung halb 6 Uhr.

Krank: Frau Wohlstadt.

Eintrittspreise:

Sperresitze in der Reserveloge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Reserveloge des zweiten Ranges	— 36 fr.
Sperresitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	1 fl. — fr.	Parterre	— 36 fr.
Sperresitze im Parquet	1 fl. — fr.	Reserveloge des dritten Ranges	— 30 fr.
		Gallerieloge	— 24 fr.
		Gallerie	— 12 fr.

Billette zu den Sperresitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht mehr zurück genommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten:

Abends 8 Uhr 40 Minuten von	Ludwigshafen nach	Speyer u. Neustadt.
" 9 " 30	" " "	Frankenthal u. Worms.
" 10 " —	" " Mannheim	" Heidelberg.
Nachts 12 " 45	" " "	" Heidelberg.

Druck und Verlag von J. Schneider.